

Multimedia: CDU zeigt neue Perspektiven für die Frau

Kreis Borken. Während die Männerarbeitslosenquote im Arbeitsamtsbezirk Borken/Coesfeld mit 6,5 Prozent eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in NRW ist, liegt die Arbeitslosenquote der Frauen bei 9,4 Prozent. Ein Grund ist die sehr enge Berufswahl junger Frauen, wie die Erfahrung bei der Ausbildungsplatzbörse der CDU im vergangenen Sommer gezeigt hat. Mehr als 80 Prozent der Ausbildungsplatz-

suchenden waren hier junge Frauen, die in den 3 Trendberufen Verkäuferin, Arzthelferin oder Kindergärtnerin noch einen Ausbildungsplatz gesucht haben. Deshalb ist ein Ziel von „Job-Zukunft Multimedia“ am morgigen Sonntag speziell den jungen und dynamischen Frauen im Kreis Borken Handlungsfelder zu eröffnen und das Spektrum der Multimedia-Berufe von der Fotografie, über das Gestalten

von Internetseiten und bis zur Einrichtung von Internetshops, zum Verkauf von Kunstartikeln, oder zum Tausch von Kinderartikeln vorzustellen. Besondere Chancen liegen dabei in Berufen, wie Mediengestalterin, Fachinformatikerin im Vertrieb von Software, im Gestalten von Internet-Shops, in Schulung, Training und Weiterbildung, in modernen Call-Centern für die Auftragsbearbei-

tung, im Televertrieb und weiteren Berufsfeldern. Ein großes Zukunftsfeld ist das Teleworking. Vor allem berufstätige Väter und Mütter können dabei Teile der beruflichen Tätigkeit nach Hause verlagern und diese Tätigkeit dann auch noch unabhängig von der normalen Arbeitszeit durchführen. Durch Präsenzphasen im Betrieb, in denen die Teams ihre Arbeit organisieren, bleibt die Bindung zu den Kollegen

erhalten. Hauptabnehmer sind derzeit die EDV-Berufe. Vorstellbar sind aber auch Verwaltungstätigkeiten, Auftrags-sachbearbeitung, Zeichen- und Konstruktionsarbeiten, Fernwartung und Ferndiagnose. Bei dem Eintritt in diese Technik helfen die Berufskollegen des Kreises Borken, die BBS, TAA, die Abendschule- und das Abendgymnasium, die Fernuni und auch die VHS.